

**1. Änderungssatzung**  
**zur Satzung der Stadt Bad Bramstedt**  
**über die Erhebung einer Vergnügungssteuer**  
**für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerä-**  
**testeuersatzung)**  
**vom 14.12.2016**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (Gemeindeordnung) in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.03.2006 (GVOBl. Schl.-H., S. 28), sowie der §§ 1,2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S.27) wird die Spielgerätesteuersatzung vom 14.12.2016 nach Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung vom 16.12.2019 wie folgt geändert:

**§ 1**

**Änderungen**

a) § 4 Abs (1) Buchstabe a) erhält folgende Fassung:

Bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit mit manipulationssichrem Zählwerk die Bruttokasse. Die Bruttokasse errechnet sich aus der elektronisch gezahlten Kasse zuzüglich Röhrenentnahme, abzüglich Röhrenauffüllung, Prüf-, Testgeld, Falschgeld und Fehlgeld

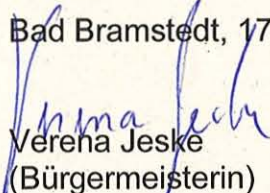
b) In § 5 Abs. 1 wird der Steuersatz „14 v. H.“ durch den Steuersatz „20 v. H.“ ersetzt.

**§ 2**

**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2020 in Kraft.

Bad Bramstedt, 17.12.2019

  
Verena Jeske  
(Bürgermeisterin)

